

Was so nebenbei auf dem Tisch liegt.

Beitrag von „Christian M.“ vom 17. August 2020, 13:33

[Zitat von Daytona228](#)

Ja Frank, diese Situation hätte für den Otto-Normalfahrer nicht gut geendet. Autobahneinfahrt mit kurzer Beschleunigungsstrecke, sah in der Kurve schon ein Sattelschlepper und dahinter ein Reisebus mit einem Abstand von ca. 30-40m, da ich ein Frühbeschleuniger bin, hatte ich nach der Kurve bereits die Geschwindigkeit vom LKW und wollte hinter dem rein, als der Reisebus dies bemerkte hat er beschleunigt. Wir hatten ca. 90 km/h drauf, der Bus war inzwischen näher als 10 Meter am LKW dran, also auch ohne mich schon sehr eng, nur mir ging dann der Beschleunigungsstreifen aus und es kam die Leitplanke, zum LKW hatte ich garantiert keinen Meter Abstand mehr, zur Leitplanke noch etwa 20 Zentimeter, der Reisebus 2 Meter hinter mir und ich musst rein sonst hätte es geknallt, da drückt der Reisebus etwa 15 Sekunden lang aufs Horn. Dem Reisebusfahrer sollte der Ausweis allein wegen dem Auffahren auf den LKW schon entzogen werden, ohne mich. Fahrzeugnummer GR 106166! Diese A.. bezahle ich sogar noch mit meinen Steuern. Das gibt morgen noch eine Nachgeschichte.

Wenigstens nichts passiert und ja, den Ar*** würde ich auch anzeigen.

Ich kann nur jedem empfehlen, auch einmal ein Fahrsicherheitstraining ... ein vernünftiges ... zu machen. Das intensive über de Bundeswehr damals hat mir danach schon einige Male den Hals gerettet ... auch einmal mit einem LKW Sattelaufliieger der bei 2 spuriger Autobahn mit 110 km/h bei für PKW erlaubten 100 km/h und LKW Überholverbot auf der A59 Köln nach Bonn einfach ohne Blinke rüber zog als ich schon auf Höhe seines halben Aufliegers war.

War noch nicht mal ein wilder Osteuropäer aus den Kaparten gewesen, sondern Anhänger aus Dortmund und Zugmaschine aus Nürnberg.

Und beim Bund hatten wir auf der A8 mit dem Fuchs mal einen Unfall gehabt ... schön vorschriftsmäßig im Konvoi mit 60 km/h und Blinklicht etc. ... und einer aus Österreich meinte sich dann mit seinem Sattelzug zwischen uns im Fuchs und dem Bundeswehr LKW vor uns eindringen zu müssen. Hätte auch wunderbar geklappt, wenn der Doof nicht beim einscheren zu stark vom Gaspedal gegangen wäre und plötzlich statt 80 oder 90 km/h langsamer als wir war. Hat uns die linken Außenspiegel und ein paar Kratzer im Tarnlack gekostet ... ihn den ganzen Auflieger weil er bei der seitlichen Kollision dann umkippte.

Gab mächtig Palaver und elendig langes Warten auf der Autobahn bei Dauerregen bis dann auch der letzte Trottler von den Feldjägern mal ankam. Der Typ im LKW behauptete ernsthaft, wir hätten plötzlich beschleunigt ... aber Grün-Weiß Deutschland Zivil und Militär waren zum Glück nicht dumm, denn Blick auf die Tachoscheiben von beiden zeigte die Wahrheit. Nur mein Hauptgefreiter, der damals den Fuchs fuhr, der war etwas mental mitgenommen und geschockt.